

# Gebrauchtwagen für 550 000 Euro

Autonarr Jan B. Lühn zieht von Brüssel zum Hafenplatz / Sündhaft teure Rennfahrzeuge

Von Klaus Baumeister

**Münster.** Die erste Warenlieferung ist bereits eingetroffen. Im Schaufenster steht aktuell ein grüner Porsche 911 S, Baujahr 1971. Exakt drei Fahrzeuge dieses Typs wurden seinerzeit für die East-African-Safari-Rallye hergestellt. Nach vier Jahren Restaurierungsarbeiten bei Porsche steht das Fahrzeug jetzt im Erdgeschoss der neuen PSD-Bank. Kostenpunkt: 550 000 Euro.

Jan B. Lühn eröffnet Anfang September am Hafenplatz in Münster eines der wohl ausgefallensten Autogeschäfte in Deutschland. Der aus Telgte stammende Kaufmann hat sich auf Handel und Vermittlung historischer Sportwagen spezialisiert, „Wettbewerbsfahrzeuge“ nennt Lühn den Fachbegriff. Sprich: „Alle Fahrzeuge, die ich anbiete, wurden bei Rennen eingesetzt.“ Bei dieser Gelegenheit verrät Lühn auch gleich, dass er derzeit einen Formel-1-Wagen im Angebot hat, der demnächst ebenfalls in Münster zu sehen ist.

Beim Auktionshaus Christie's in England und Belgien hat der Händler sein Handwerk gelernt – und sich dann als Selbstständiger auf die Nische der sündhaft teuren Liebhaberfahrzeuge spezialisiert. Sein Büro in Brüssel hat er aufgegeben, weil es ihn zurück in die Heimat zog und „der Standort für meine Kunden nachrangig ist“.

Apropos Standort. Das gläserne Ladenlokal, das Lühn von der PSD-Bank „langfristig“ gemietet hat, liegt unmittelbar in der Nähe der Stadtwerke-Zentrale. Auch wenn der Händler versichert, „zufällig“ auf diese riesige Fensterfront am Hafenplatz aufmerksam geworden zu sein,



... und einen 550 PS starken De Tomaso, Typ Pantera, Baujahr 1972.

Fotos: Oliver Werner

so ist die Nachbarschaft nicht ohne Pikanterie.

Der Grund: Im Mai 2007 stellten Lühn und der Architekt Peter Fischbach spekta-

kuläre Pläne für eine Oldtimer-Ausstellung im derzeit nicht genutzten Stadtwerkergasometer vor. Trotz der „lebhaften und positiven Reso-

Das Schaufenster am Hafenplatz füllt sich: Schon vor der Geschäftseröffnung präsentiert Jan B. Lühn einen Porsche 911 ...

nanz, die wir erhielten“, so Autonarr Lühn, verliefen die Verhandlungen im Sande. Ironie der Geschichte: Jetzt kann man von der Stadtwerke-Chefetage direkt auf das Lühn-Schaufenster blicken.

Besagtes Schaufenster soll sich in den kommenden Wochen weiter füllen. Etwa sechs bis acht Autos haben Platz in dem Ausstellungsraum, den Lühn an einzelnen Tagen auch für die Öffentlichkeit öffnen möchte. Angst um die Sicherheit der kostbaren Ware habe er nicht, nennt Lühn einen weiteren Grund, warum er

sich als PSD-Mieter sehr wohl fühlt: „Wer bricht schon in eine Bank ein?“

Ach übrigens: Wem der Porsche zu teuer ist, der kann am Hafenweg auch einen 550 PS starken De Tomaso, Typ Pantera, Baujahr 1972, kaufen. Bei einer Spitzengeschwindigkeit von 300 km/h hat der Wagen schon seine Runden beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans gedreht. Zu haben ist er für 350 000 Euro ...



Video in WN-TV:  
[www.westfaelische-nachrichten.de/wntv](http://www.westfaelische-nachrichten.de/wntv)